

Tanja Schwarz
Kontrollverlust macht Arbeit

#10.17436/etk.c.070
#Existenz (Motiv)
#Krise (Motiv)
#Philosophie
#Semantische Unbestimmtheit
#Text-Bild
#Witz
#Zeichnung

DDC: 808.882 Anekdoten, Epigramme, Graffiti, Witze, (...)

Tanja Schwarz, 1987 geboren, arbeitet schreibend und zeichnend an den Schnittstellen von Philosophie, Literatur, Kunst und Nichtkunst. Sie würde gerne verstehen, was es bedeutet, hier zu sein und «ich» zu sagen, oder «Welt» oder «Weg» (...) Seit 2021 forscht sie im Rahmen ihrer künstlerischen Doktorarbeit «I Have Changed My Mind» (*Arbeitstitel*) zu Ambiguität in Text-Bild-Beziehungen und zum Verhältnis von Witz und Verzweiflung. Sie ist kurz davor, etwas Entscheidendes herauszufinden. Zurzeit lebt sie in Biel.

Dieses digitale Objekt bzw. Zine begleitet die Ausstellung «Kontrollverlust macht Arbeit» von Tanja Schwarz im etkbooks art space, November 2024.

Mehr: <https://tanjaschwarz.com>, instagram: @panic_for_beginners

Tanja Schwarz
Kontrollverlust macht Arbeit

© Die Autor*innen und edition taberna kritika, 2024 (diese Edition)
etkcontext 070

edition taberna kritika, www.etkbooks.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet und archiviert diese Publikation; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

DOI: 10.17436/etk.c.070

Kontrollverlust
macht Arbeit

Kontrollverlust macht Arbeit. Weltangst macht Worthunger. Jeder geglückte Satz ist ein geglückter Kampf gegen das Chaos. Wer einen Satz hat, kann sich einen Reim machen auf die Grossräumigkeit der Welt. Wer einen Satz hat, kann sich an etwas festhalten. Wer einen Satz hat, ist in Sicherheit. Wer einen Satz hat, sitzt auf einem Pferd. Wer einen Satz hat, reitet auf einem Teppich, segelt mit einem Boot über den Atlantik im eigenen Innern. Wer einen Satz hat, hat einen Faden, der aus dem Labyrinth führt. Wer einen Satz hat, geht nachts im Wald mit einer Laterne. Wer ein Satz hat, wohnt in einem Haus, in dem immer Licht brennt. Wer einen Satz hat, hat einen Vogel. Wer einen Satz hat, hat Kohärenz. Wer Sätze sammelt, hat eine Vorratskammer an Kohärenz. Ein Arsenal an Orientierung. Ein Fettpolster an Syntax. Eine Reissleine. Einen Fallschirm.

Lasst uns das Sammeln
lieber noch ein wenig fortsetzen,
bevor wir allen sagen,
worum es sich handelt.

Ja!



- Was bedeutet es,
wenn sich der Held in einer
Sprache auf "Geld", in einer
anderen Sprache auf "Null" reimt?



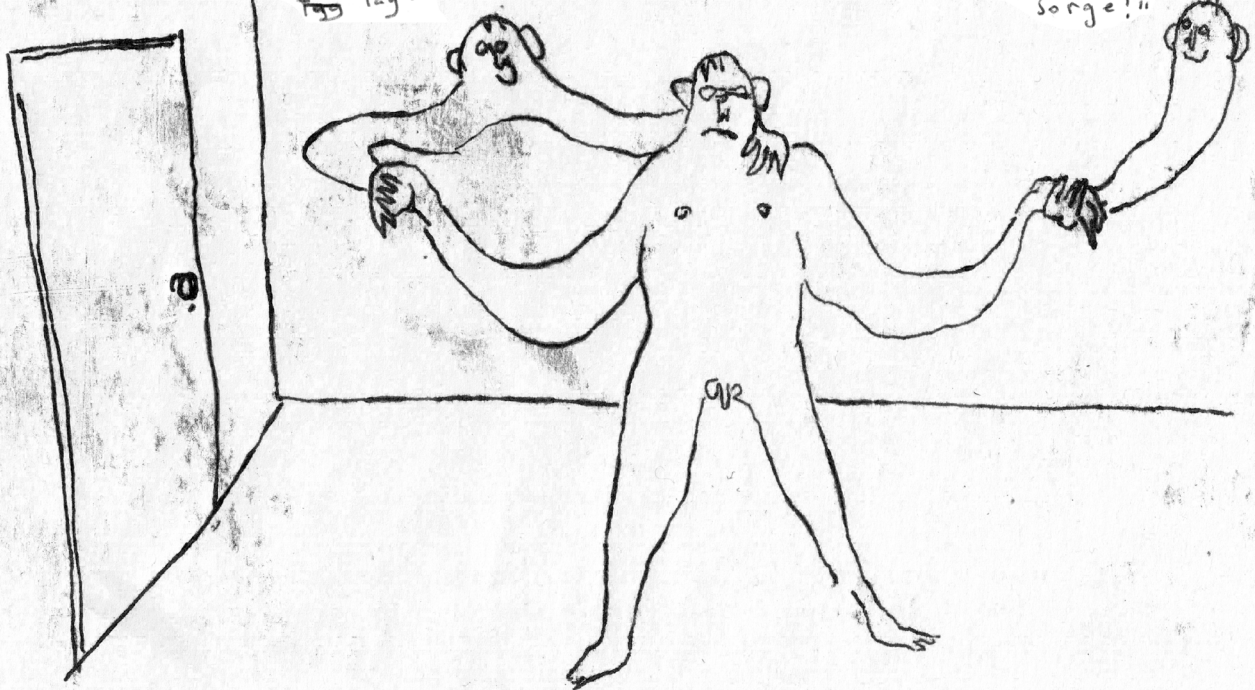
- Ah, gut!

Es ist schade,
dass sich das Leben
so sehr von Romanen
unterscheidet

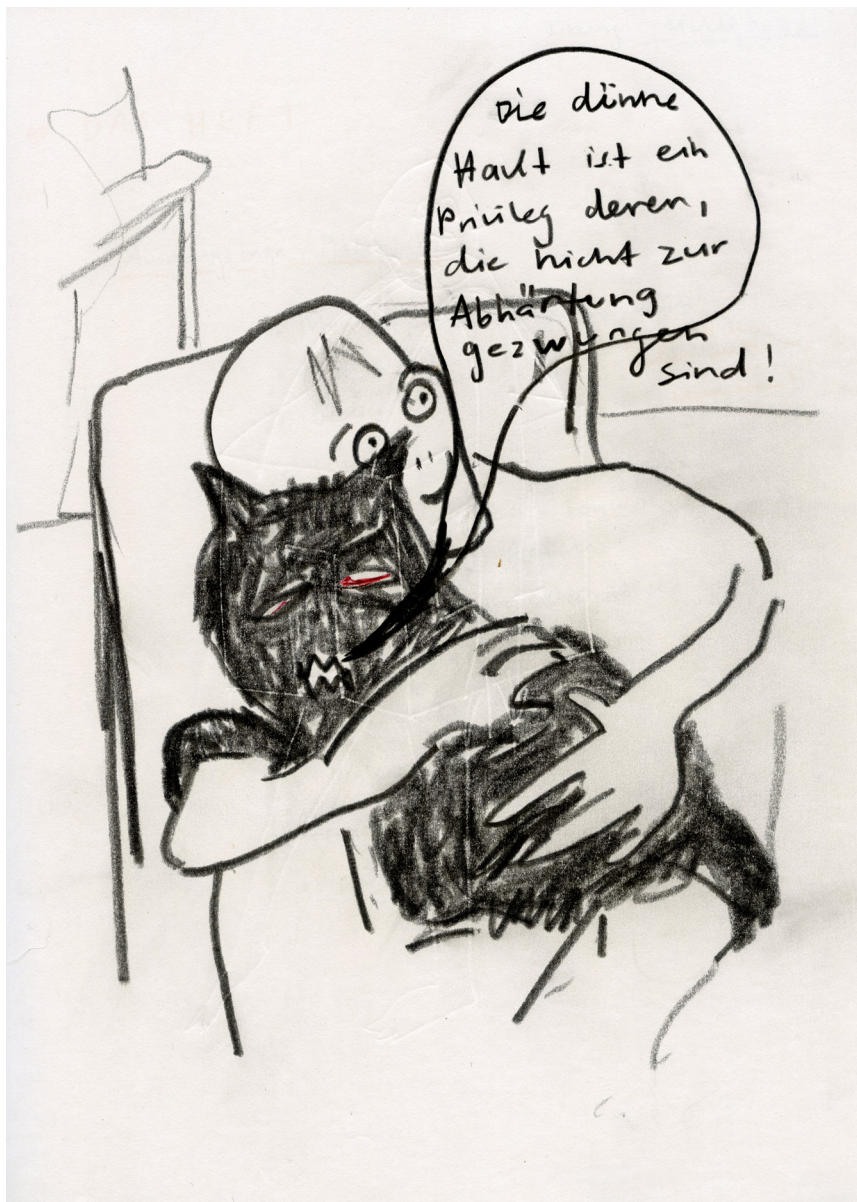


"Aber, aber...
schon gestern gelang
uns doch ein ganz
respektabler
Tag"

"Solange
man die Freude
an der Absurdität der
Lage nicht verliert,
besteht kein
Grund zur
Sorge!"









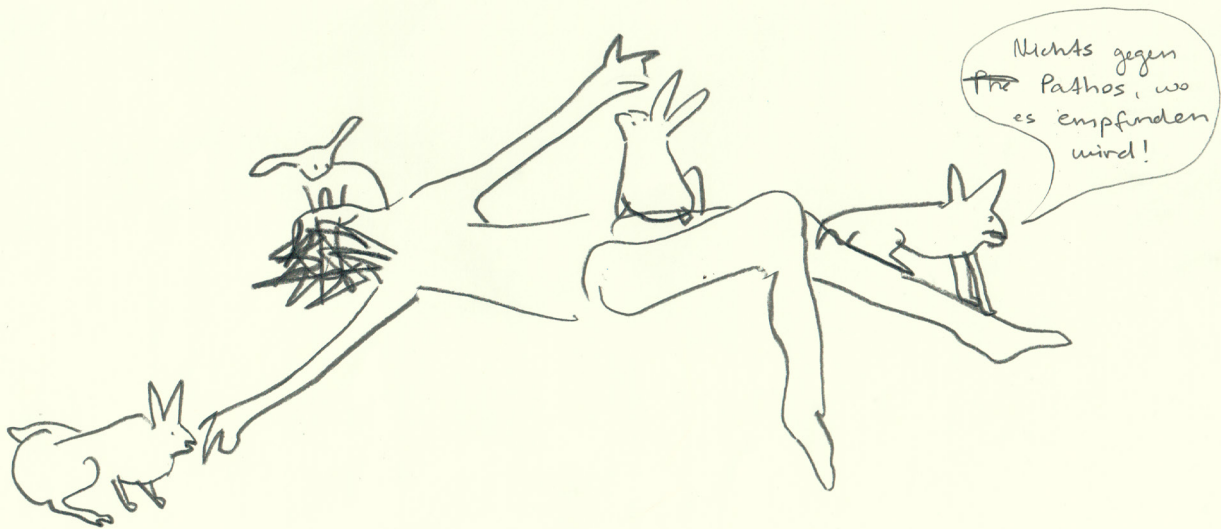
Muss der Dichter seine
unkonventionelle Schreibweise
durch ~~eine~~ ein ebensolches
Leben rechtfertigen,

oder ergibt sich
eine Entsprechung von
Selbst?



Gelöbnis 8. Feb. 2022

Ich werde erst wieder
ein Gedicht schreiben, wenn ~~es mich~~
ich eine neue Lebensauffassung
habe.



~~Altmehr~~ Manchmal beschliesse ich
zu sterben und weiss dann doch
nicht, was ich damit meine...



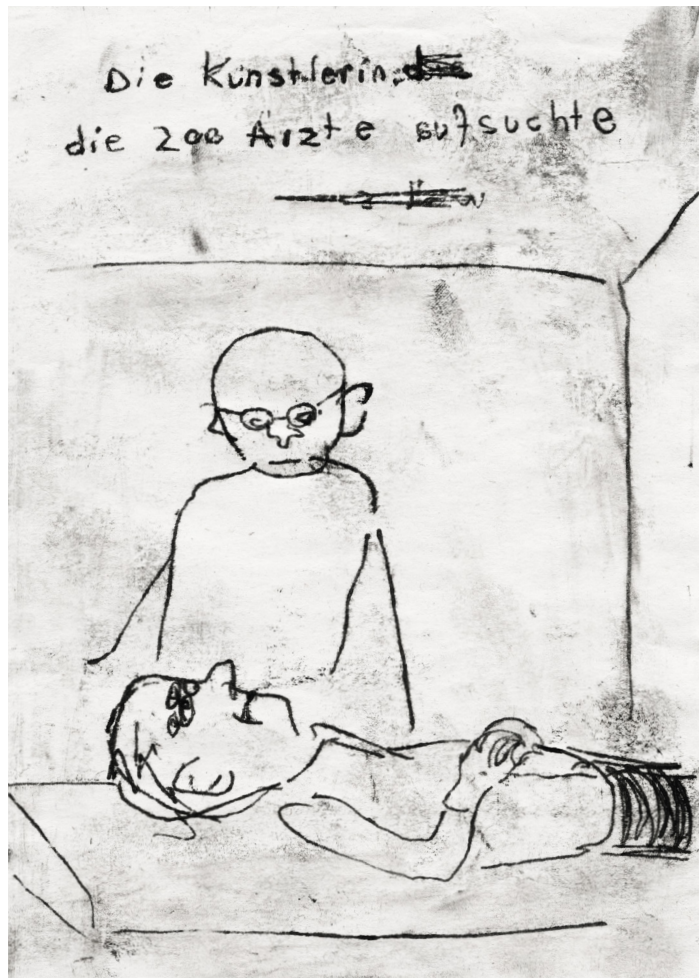
mh... ..



"Die Lockerung der Verhärtung kann sich dabei durchaus momenthaft vollziehen, durch ein kurzes ~~Aufleuchten~~ Aufscheinen eines ästhetischen Weltverhältnisses, durch eine ästhetisch erzeugte, transitorische Ahnung resonanten In-der-Welt-Seins." (H. Rosa)



Die Künstlerin ~~die~~
die 200 Ärzte aufsuchte



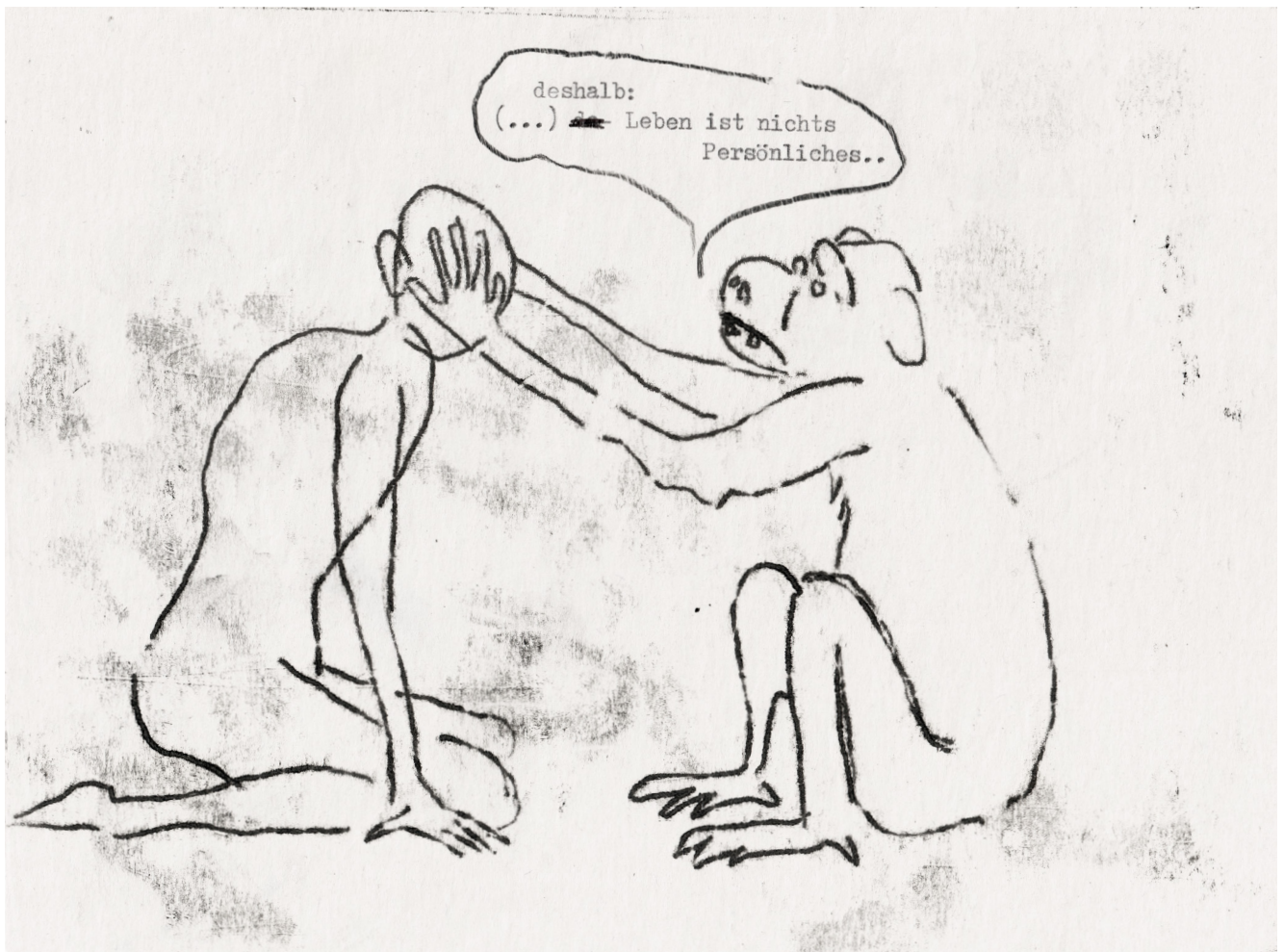
"WIR HABEN KEINE KUNST. WIR
TUN ALLES SO GUT WIE WIR KÖNNEN."



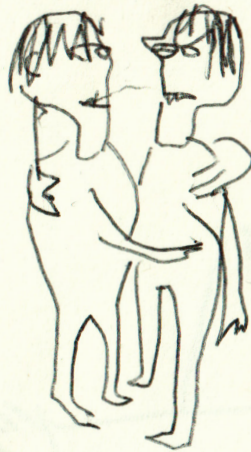
ES IST IMMER
ZU SPÄT FÜR DIE FRAGE NACH
~~≠~~ DEM SINN, ZU SPÄT
ODER ZU FRÜH, ~~DAS~~
DAS KOMMT AUF'S SELBE
HINAUS!







Wenn nur
jemand etwas
über das
Gehirn wüsste!



WIE

WIE

~~WIE~~

wie etwas
funktioniert

zeigt sich

dont am
besten

~~WIE~~ wo etwas nicht ~~funktioniert~~
funktioniert



~~Du~~ kannst Du kannst all diese
Gedanken nicht mehr auf etwas
Wirkliches zurückführen,
das ist dein Problem.

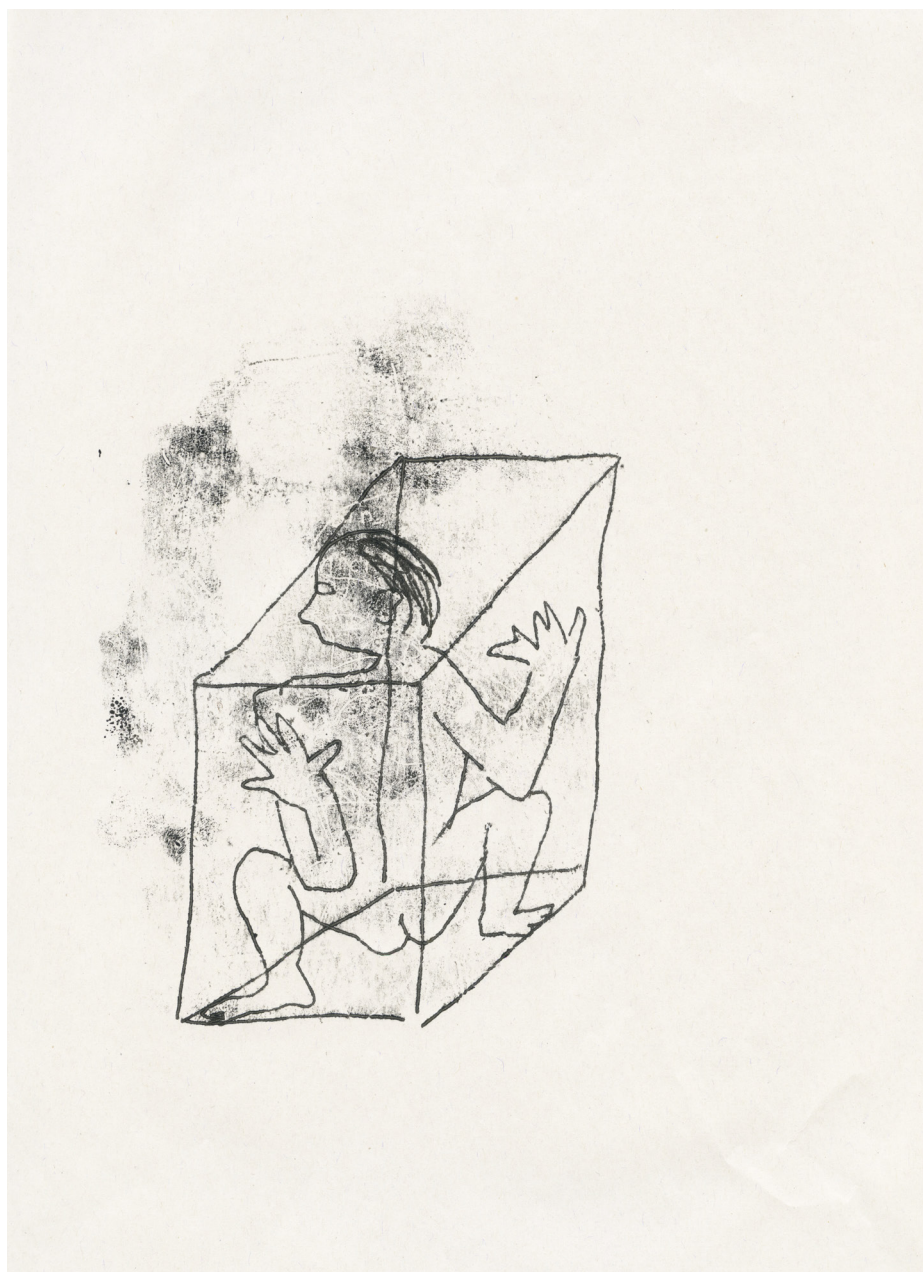
Das Wesen der Problematik
auf seinem Weg zu neuen
Abenteuern



Sie ~~gt~~ meinte also,
die Welt sei der ideale Ort, um
etwas zu zeigen + ..

Über den Inhalt
des zu Zeigenden wurde sie
sich nie so richtig klar.







VERZWEIFLUNG
IST MEIN ~~BE~~
BERUFS GEHEIMNIS



Ich bin, wozu
ich mich gemacht
haben werde



„meine Anwesenheit wird auch ein Beitrag
zur allgemeinen Lüge sein!“





"Wir erwarteten nun die innere Starre, in der es keinen Unterschied gibt zwischen Regen und Reglosigkeit."

BITTE ENTFERNEN SIE SICH
NOCH EIN BISSCHEN WEITER
VOM THEMA!

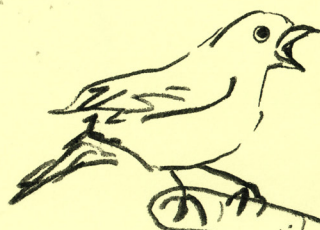


das war
wie nachts im
Stockdunkeln da
auf Kaninchen zu
Schiessen, wo es gar
keine Kaninchen gibt und
ein Gewehr hast du
auch nicht.



(soweit eine sehr
knappe Zusammenfassung
des Themas, vor allem
aber, seiner Verfehlung)





... meistens empfand ich
heftig ein allgemeines, paradiesisches
Lebensgefühl, ohne ~~Vor~~
~~K~~ Verkrampfung und
Angst, in dem ich
selber gar nicht
mehr vorkam...

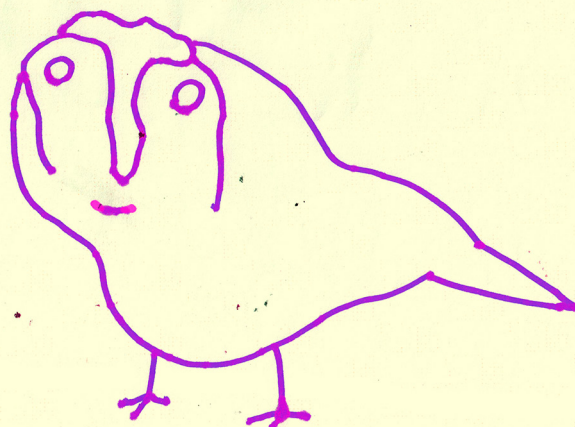
"...aber ich hätte
überhaupt keinen Vorschlag zu machen,
wie jetzt der Übertritt passieren könnte
von der Betroffenheit durch ein
Kunstwerk zu einer Änderung des
Lebens..."



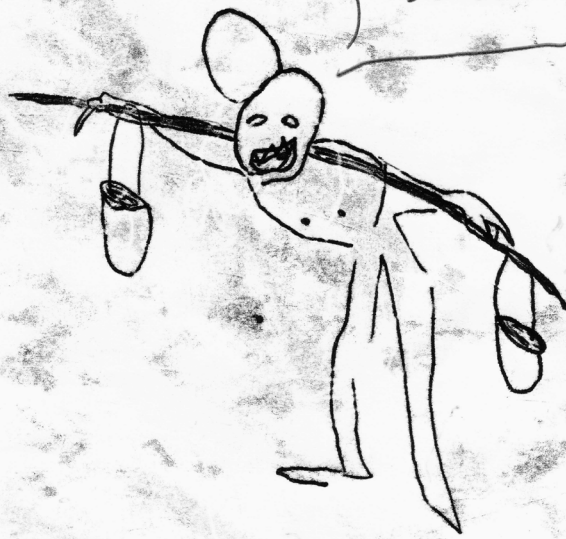
Schwierige Frage, sehr schwierige
Frage. Nach heutigem Wissensstand lässt
sich vermuten, dass Fragen dieser
Gewichtsklasse nicht da sind, damit
wir sie beantworten. Sie sind da, damit
sie uns durch alle Zeiten
begleiten.



DAS DILEMMA ALS DÄMMERUNGSTIER



Der Kampf
zwischen Hoffnung
~~und~~ Verzweiflung
motiviert das
Denken!





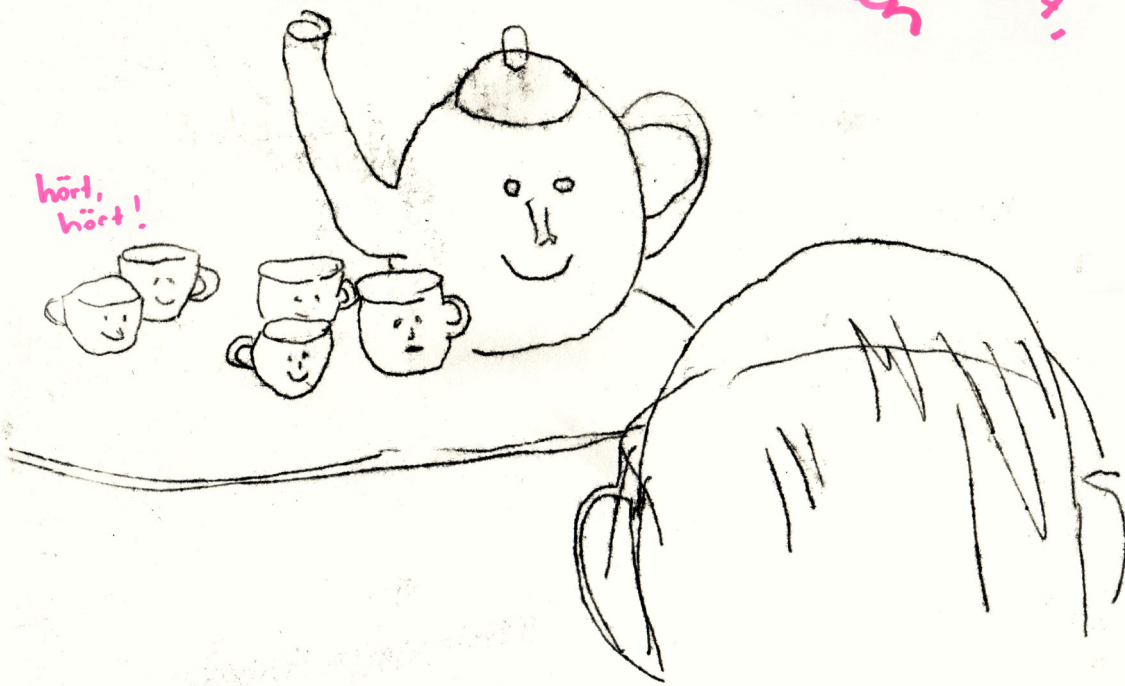


~~Harte und böse~~ Dialektik des
Un-Erträglichen



wenn du nicht zaubern kannst,
bist du verloren

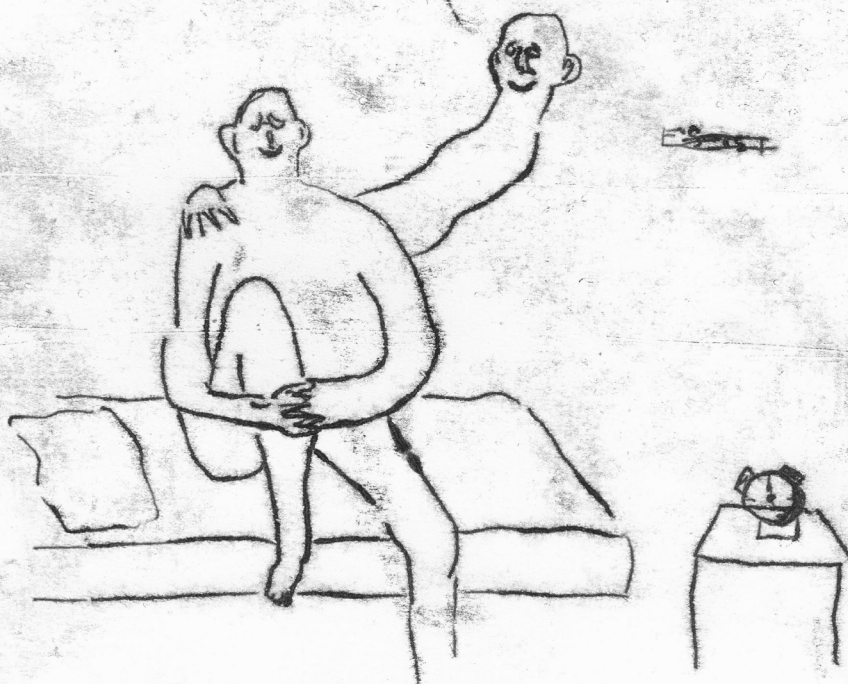
hört,
hört!



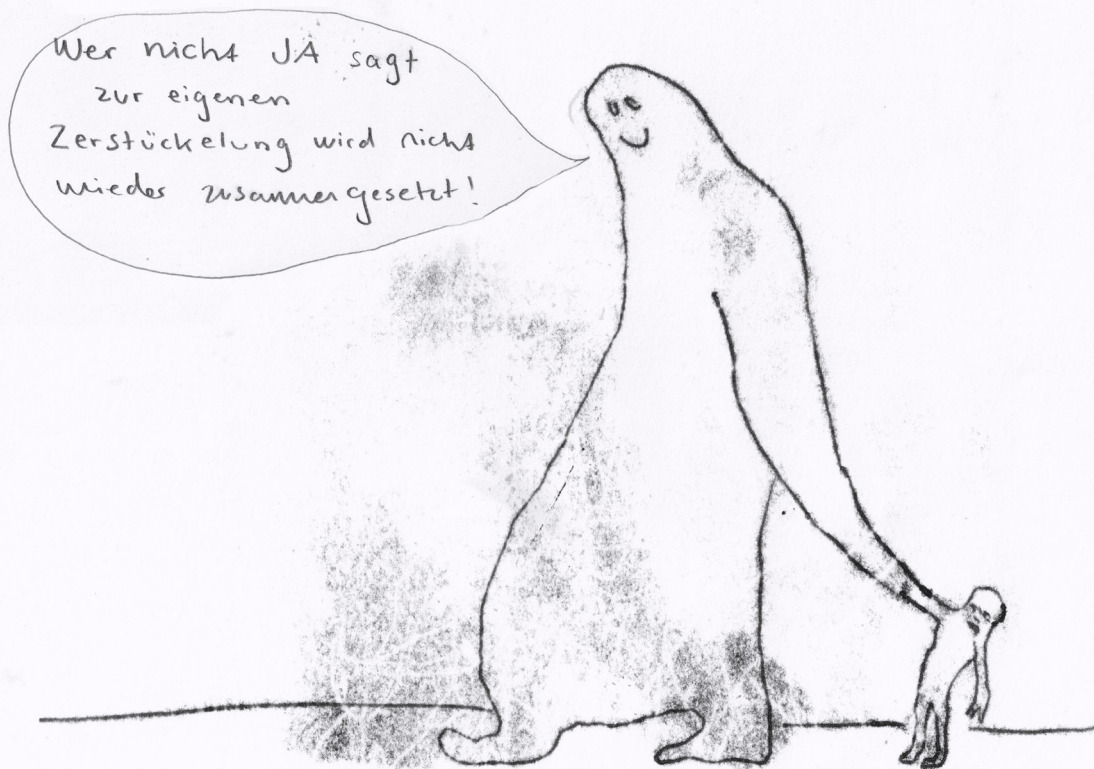
12



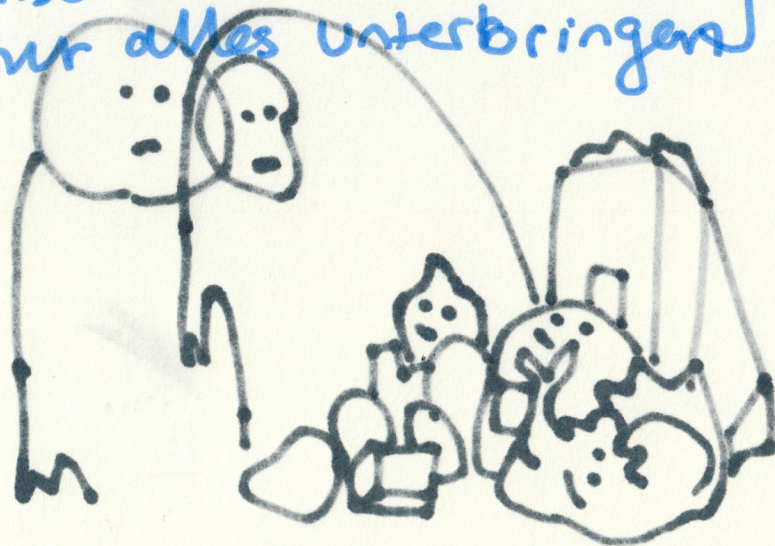
VIELLEICHT WURDE BEREITS
ENTSCHIEDEN ~~ES~~



ALTES GEISTERGESETZ:



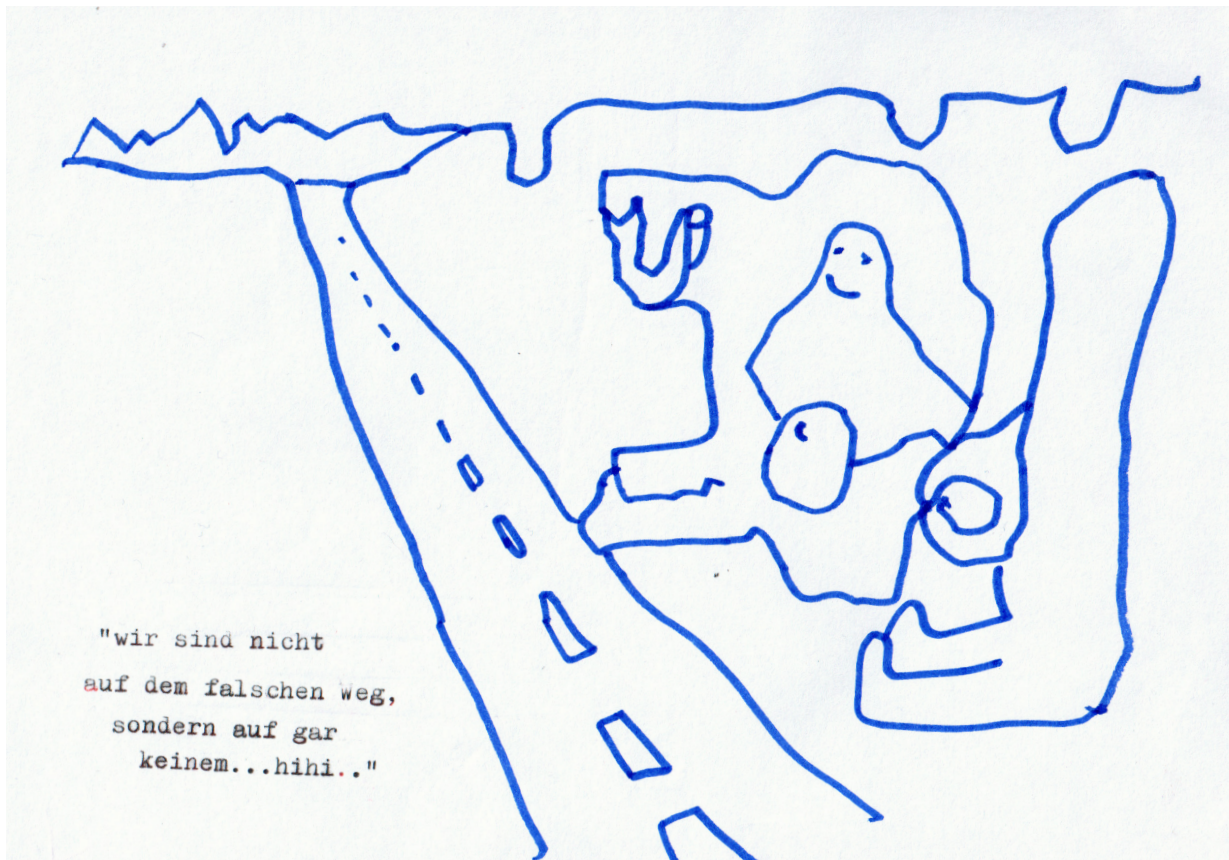
Wo sollen wir das
in unserer Weltanschauung
nur alles unterbringen?





es bleibt trotzdem
dabei, dass es keinen
stichhaltigen Trost
gibt...





"wir sind nicht
auf dem falschen weg,
sondern auf gar
keinem...hihi.."

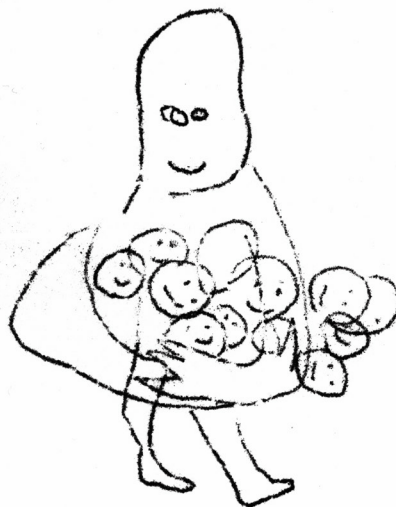
~~Es ist fast~~

Es ist fast
zu einfach, um
es zu ver-
stehen..





"Jetzt nur
nicht die ~~T~~
Trostversuche
übertreiben!"





Ich könnte
mir auch ein WELTBÜNDNIS
DER BEHARRLICHEN NARREN
vorstellen...

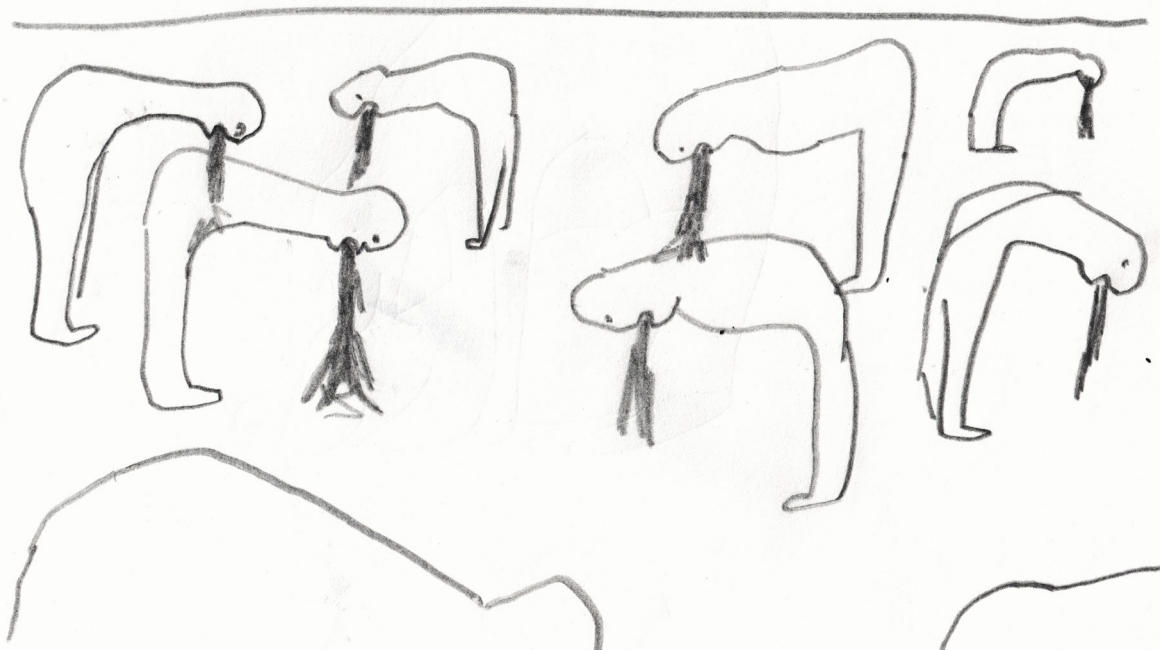
ideal!

Wir sind sehr
glücklich über diese
Entwicklung, die wir
gar nicht zu hoffen
gewagt hatten!

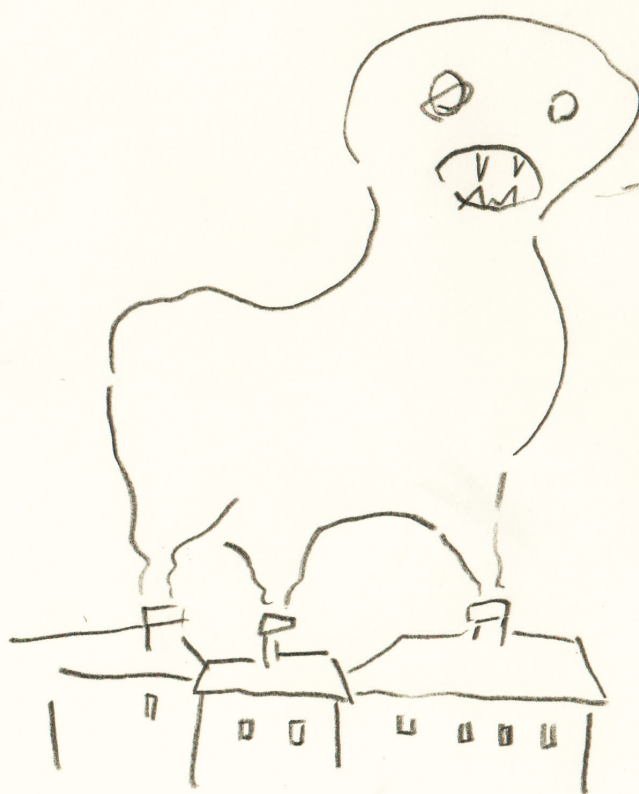




..Und wenn ich mich einmal Zusammengerissen
habe, wo versteckt sich das vormals Un-
Zusammengerissene?





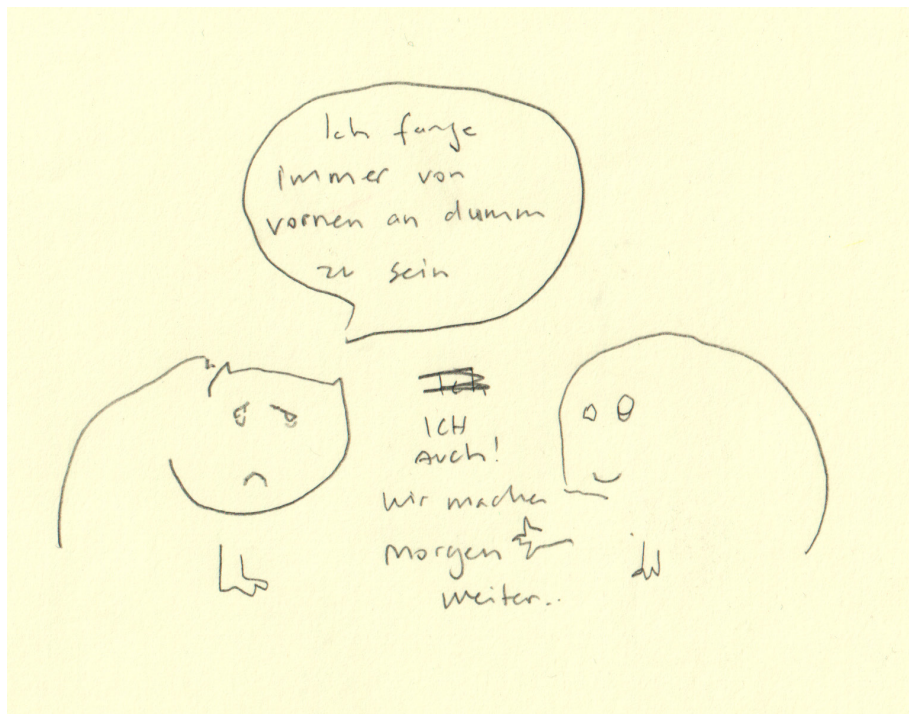


ADIEU! ICH
WILL SIE NICHT HINDERN
IHRE BETRACHTUNGEN
DURCH ~~DEIN~~ ~~ICH~~
DURCH DIE TAT ZU
BEWEISEN!

und, ~~was~~ wie
willst du das jetzt
schaffen?



Ich werde
meine Schwächen
zuhelfe nehmen



Die edition taberna kritika wird vom Bundesamt für Kultur (CH)
mit einem Förderbeitrag für die Jahre 2021-2024 unterstützt.
Die Reihe *etkcontext* wurde unterstützt von



Kultur
Stadt Bern

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



Bürgergemeinde
Bern